

zuständig: Hauptamt - Frau Wozny, Herr Jansen

Ausschuss für Kultur- und Tourismusdrucksache

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 12.10.2011

Punkt 5) Jakobspilgerwege in Kranenburg

1. Schilderung des Sachverhaltes

Der Rat hat sich bereits mit dem konkreten Ausbau der Jakobspilgerwege auf dem Gebiet der Gemeinde Kranenburg beschäftigt. Gemäß dem gefassten Beschluss bleibt hierzu festzuhalten, dass dies in erster Linie eine Angelegenheit des Landschaftsverbandes ist. ¹

Die themenbezogene grenzüberschreitende Vermarktung touristischer Angebote hat sich in den letzten Jahren erfolgreich am Niederrhein etabliert. Daher ist ein grenzüberschreitendes Marketingkonzept für den Jakobspilgerweg geplant. Die Gemeinde Kranenburg als Ideengeber hat dieses Projekt angestoßen. Die Niederrhein Tourismus GmbH wird sich bemühen, für das Projekt aus dem Förderprogramm INTERREG IVA Mittel zu beantragen. Die Niederrhein Tourismus GmbH fungiert als Dachgesellschaft. Sie deckt das wesentliche Gebiet der touristischen Destination 'Niederrhein' ab. Eine Aufgabe der Niederrhein Tourismus GmbH ist auch die Bildung eines Netzwerkes zwischen den lokalen Leistungsanbietern und der kommunalen bzw. regionalen Ebene.

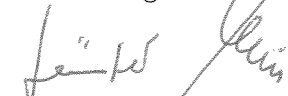
Das gemeinsame grenzüberschreitenden Projekt, das die Gemeinde Kranenburg initiiert hat, soll dazu im Zeitraum 2012 – 2015 die Voraussetzung in Form eines INTERREG IVA-Projektes schaffen, auf dem grenzüberschreitenden Jakobspilgerweg, beginnend in Nijmegen, bis nach Krefeld bzw. Bonn auf deutscher Seite, die wirtschaftlichen Umsätze durch konkretes gemeinsames Marketing zu steigern und insbesondere den grenzüberschreitenden Übernachtungs- und Tagestourismus auszubauen. Dazu soll die Erlebbarkeit des Weges mit zu entwickelnden Produkten deutlich gesteigert werden. Interaktive und mobil nutzbare Inhalte und Serviceleistungen werden im Mittelpunkt des Projektes stehen. Barrierefreiheit in Zusammenhang mit diesem Projekt ist ein weiterer Schwerpunkt, der dann in der Projektphase zusammen mit dem LVR erarbeitet werden könnte. Der Focus des Projektes wird unter rein touristischen Aspekten stehen, so dass auch für die Nachhaltigkeit eine Integration in das Marketing der Niederrhein Tourismus GmbH erfolgen kann, vorausgesetzt, dass die Projektpartner dies dann auch weiterhin finanziell und ideell unterstützen.

Über den Fortgang wird die Verwaltung weiter berichten.

2. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kranenburg, den 04.10.2011 /j3



Der Bürgermeister

¹ Siehe hierzu Drucksachen Nrn. 654, 654/1 und 654/2 und Ratsbeschluss vom 18.12.2008.